

Preis für junge Literatur 2010

Wettbewerb des Kuratoriums für Kulturförderung des Kantons Solothurn

Siegertexte

Jugendliche, 3. Preis, 200 Franken

Name: Philipp Eng

Geboren: 09.11.1993

Wohnort: Günsberg

Einenachzg vo hundertzwoiäzwänzg

1. Vorbemerkung: Söfu Solothurner Gmeindä si GRÄNZgmeindä

2. Vorbemerkung: mä cha die folgendermassä zämäfassä:

BERG: Kien..., Eppen, Güns

BACH: Erlins, Gretzen, Fulen, Breiten

THAL: Bals, Flumen, Ifen

DORF: Laupers, Matzen, Aedermanns, Hubers, Roders, Hägen

WIL: Walters, Starrkirch-, Wolf, Herbets, Heinrichs, Rechers, Icherts,
Schnott, Biez, Lüters, Gächli, Gossli, Bein, Ersch, Bärsch, Bätt, Witters,
Mümlis, Ramis

ACH: Tschepp, Selz, Bettl, Büsser, Dorn

HOLZ: Kesten

AU: Wöschn

INGEN: Bon, Oens, Deit, Sub, Obergerlaf, Gerlaf, Aet, Egerk

ROHR: Kammers

HOF: Stein

TORF: Winis, Los

EGG: Ammanns, Buch

KOFEN: Lüter, Küttig, Nennig

BURG: Ky

BRUNNEN: Gäns

STETTEN: Hof
RIED: Himmel
WALD: Hoch
STEIN: Hauen
WERD: Schönen
EL: Grind, Kleinlütz
BANK: Holder
EN: Wis, Seew, Gemp, Dullik, Olt, Bolk, Unterramser, Mess, Bür, Biber,
Grench, Metzlerl, Nunnig

3. Anmerkung: Das ergibt folgende Solothurner Grenz-Sage:

Die Grenze zieht sich ACH so weit übers Land —
von BERG übers HOLZ bis ins THAL; am BACH entlang,
über die AU-EN bis ins DORF.

WERD den STEIN im BRUNNEN kühlen?

das TORF oder das ROHR im RIED KOFE so wird EL BANK am EGG im WALD gel-
INGEN.

Der-WIL an STETTEN wie ROHR oder AESCHI an der FLÜH HOF gehalten wird,
greifen sie von BIBERIST bis NUGLAR die Grenzen an,
bis dem Ganzen SANKT PANTHALEON auf seiner BURG Einhalt
gebietet.